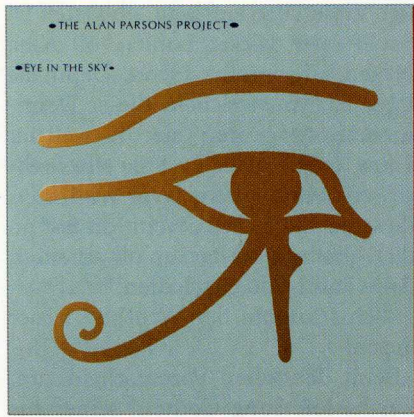


The Alan Parsons Project

Eye In The Sky

Arista AL 9599 (LP, über Speakers Corner)



Wahrscheinlich ist ein Großteil unserer vinyl-o-philen Leserschaft genau im richtigen Alter (und im Besitz eines anständigen Plattenspielers), um auf diese Wiederveröffentlichung bei Speakers Corner mit einem automatischen Kaufreflex zu reagieren. Gehört Alan Parsons doch zu den wahren Ikonen des ultimativen Pop-Wohlklangs, nachdem er in den Abbey Road Studios als Toningenieur mit Pink Floyds *The Dark Side Of The Moon* neue Maßstäbe setzte. Zusammen mit Sänger Eric Woolfson hob Parsons sein eigenes Musikprojekt aus der Taufe. Wobei The Alan Parsons Project, so der nüchterne Name, selbstredend mit mindestens ebenso hohen Klangzielen operierte wie David Gilmour, Roger

Waters und Konsorten. Da kann es sicher nicht schaden, einer zigfach gespielten Platte gelegentlich eine frische Ausgabe zur Seite zu stellen. Falls Sie jedoch noch nie von diesem Künstler gehört haben – Sind Sie zu jung? Zu historisch? Zu jazzig? –, dann könnte sich eine Investition in diese Zeitreise doppelt lohnen. Denn unter der perfekt auf Hochglanz polierten, hyper sauber produzierten und variationsreichen, aber fast gänzlich unrockigen Soundoberfläche von *Eye In The Sky* bedient der Klangtüftler Parsons wichtige Zeitgeist-Themen der angehenden 80er Jahre. Nicht spannend genug, finden Sie? Dann genießen Sie doch einfach die audiophil arrangierte instrumentale Vielfalt. cb